Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera**

Band (Jahr): **62=82 (1916)**

Heft 22

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bücherbesprechungen.

Erlebnisse eines Schweizers in den Dardanellen und an der französischen Front von *Ferdinand Kugler.* Zürich 1916. Orell Füßli. Fr. 2.—

Dieses Buch eines modernen Reisläufers — Kugler war als militärfreier Schweizer in französischen Diensten, jetzt hält er an unserer Grenze Wacht — verdient aus verschiedenen Gründen eingehendere Würdigung, weshalb an anderer Stelle auf dessen ungemein interessanten Inhalt eingetreten werden soll. Als lesenswerte Lektüre sei die frisch geschriebene Broschüre namentlich denen empfohlen, die gerne authentisches aus der Front vernehmen möchten. Der Leser wird manches finden, was ihn auch vom psychologischen Standpunkt aus fesseln dürfte. H. M.

Im Kaukasus. Bergbesteigungen und Reiseerlebnisse im Sommer 1914 von *Carl Egger.* Mit 78 Illustrationen nach Aufnahmen des Verfassers, Kartenskizzen und Panorama. Basel 1915. Frobenius A.-G. In Leinen Fr. 5.—.

Wenn auch dieses gut geschriebene und fein ausgestattete Buch nicht zur Militärliteratur im strengen Sinne gehört, sondern eine Perle der alpinen bedeutet, so bietet es doch auch für den Soldaten manches, weil es ihn mit dem jetzt viel genannten Kaukasus bekannt macht und ihm zeigt, mit welchen Schwierigkeiten eine Reise aus dem Orient nach der Schweiz in den schwülen August- und Septembertagen 1914 verbunden war. Für den Bergfreund bedeutet es eine wahre Erquickung, darin lesen zu dürfen; auch der Gebirgssoldat wird vieles daraus lernen können. H. M.

Feldpostbriefe von Schweizer-Deutschen gesammelt von *Ch. Grünberg.* Zürich 1916. Orell Füßli. Fr. 2.—.

Eine ungemein interessante Sammlung von großem Wert für den Kriegspsychologen, weshalb wir uns vorbehalten, an anderer Stelle eingehender darauf zurückzukommen. Sie enthält Aeußerungen von Deutschen an der Front, die in der Schweiz ihre zweite Heimat gefunden haben; bezeichnenderweise findet sich keine einzige chauvinistische Stelle darin, wohl aber zahlreiche, die das nagende Heimweh nach der Schweiz verraten. H. M.

Vier Monate mit Mackensen. Von Tarnow-Gorlice bis Brest-Litowsk von *Erwin Berghaus.* Stuttgart 1916. Julius Hoffmann. Fr. 1. 35.

Diesem Buche aus der Front möchte ich vor vielen andern deshalb einen Kranz winden, weil es ungemein anschaulich, lebhaft und packend geschrieben, aber so abgefaßt ist, daß es selbst der Neutralste, ohne sich aufregen zu müssen, lesen kann. Für den Soldaten bringt es viel neues, auch inbezug auf das reine Psychologisch-Menschliche. H. M.

Noël à la frontière (une journée a travers les maisons du soldat) par *Th. Geisendorf* (20 cts.).

Nos douze maisons du soldat — leurs origines, leurs silhouettes, leurs parrains et marraines (30 cts.).

So nennen sich zwei herzige, reich illustrierte Broschürchen, mit denen die commission militaire romande des Unions chrétiennes de jeunes gens et des sociétés de la Croix bleue dem Publikum beweist, wie sie die Frage des beweglichen Soldatenheims zu lösen sucht. Wir wünschen den reizenden Büchlein im Interesse der guten Sache, der sie dienen, weiteste Verbreitung. Sie sind ein Propagandamittel allererster Ordnung, weil sie es gar nicht in erster Linie sein wollen! H. M.

Matsch, der schweizerische Zielmarkierapparat nennt sich eine kleine Broschüre, die die Apparatenfabrik Hermann Bucher in Emmenbrücke-Luzern herausgibt (40 Cts.), um mit deren Hilfe den trefflichen Apparat in weiten Kreisen bekannt zu machen. Wir haben ihn ausprobiert und können ihn deshalb aus Erfahrung all denen empfehlen, die das Zielen erlernen oder ihre Zielfertigkeit und -sicherheit kontrollieren wollen. Sie können aus der Broschüre alles entnehmen, was sie wissen sollen und wissen müssen. H. M.

Neue Felduniform!
:: Prompte tadellose Lieferung ::
Stickereien in feinster Ausführung
:: :: Anerkannt flottester Sitz :: ::
:: Salonsäbel wieder vorrätig ::
BERN Bahnhofplatz — **A. KNOLL** vorm. Mohr & Speyer — **ZÜRICH** Löwenplatz

Offiziers-Armband-Uhren
enthält in reicher Auswahl unser neuer Katalog. Verlangen Sie solchen gratis und franko. **Besonders vorteilhaft** No. 18500. Remontoir, Anker, 15 Rubis, garantiertes Werk mit Schweinsleder-Bracelet. **Nickel Fr. 21. 50. Kontroll. Silber Fr. 27.—. Mit Radium-Zahlen** und -Zeigern **Fr. 30. 50** und **Fr. 36.—.**
E. Leicht-Mayer & Co., Luzern, Kurplatz No. 29.

Neuheit!
Präzisions-Taschen-Kompasse „Biland"
Erstes Schweizerfabrikat
Generalvertrieb für die ganze Schweiz:
Otto Zaugg
Spezialwerkzeuggeschäft
Bern.

Zum Reinigen und Auffrischen der scharlachroten Uniformkragen und Passepoils unentbehrlich für jeden Militär ist allein

Scharlach-Tinktur.

Einzig existierendes Mittel, welches mühelos alle Schweiß- und Fettflecken sofort entfernt und die ursprüngliche Farbe wieder herstellt. Diese Tinktur wird schon seit Jahren von eidg. und kant. Zeughäusern mit bestem Erfolg angewandt und stehen Referenzen dieser Behörden jederzeit zur Verfügung.

Kleinere Flacons zum Handgebrauch à Fr. 1. 25. Grössere Lieferungen von 5 und mehr Liter in Literflaschen à Fr. 4. 50 per Liter inkl. Glas.

Alleinige Bezugsquelle: **A. Ziegler & Cie.,** Drogerie, **Basel.**

Photo-Arbeiten
Apparate ∴ Film ∴ Platten
Schobinger & Sandherr ∴ St. Gallen

„Bärenmarke"

MILCH für die TRUPPEN

Ungezuckerte kondensierte **Alpenmilch** „Bärenmarke"

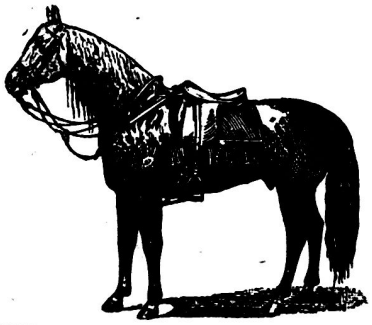
Flockenmilch (Vollmilch in Pulver)

Gezuckerte kondensierte **Alpenmilch** „Bärenmarke"

Flüssige Berner-Alpenmilch-Chokolade

Berneralpen-Milchgesellschaft, Stalden, Emmental.

„Bärenmarke"



H. Thielert & Cie.

Sattlerei

Bern
Spitalstraße 60
Tramstation

empfehlen ihre Spezialitäten in: **Sätteln** aller Art, **Zäumen**, **Schabracken**, **Reitgamaschen**, **Sporen**, **Pferdedecken**, **Stallartikeln** etc. — Reparaturen werden in unserer Reparaturwerkstatt aufs Prompteste und Billigste ausgeführt.

Sämtliche Militär-Bedarfs-Artikel
für Offiziere und Soldaten
Gros Detail

● Fabrikation von Postsäcken ● Ordonnanz-Handschuhe - Karten- und Schriften-Taschen Wadenbinden - Sporen Kilometerzirkel etc.

O. Caminada - Zürich

Elektr. Taschenlampen

Briquets

Société N. B. J. Caspar-Escherhaus

ZÜRICH

Zahnbürsten für Militär

mit Holz- und Celluloidstiel, mit und ohne Etuis, von 20 Cts. an. Bei Bezug von größeren Quantitäten bedeutender Rabatt.

Strickler'sche Apotheke, Zürich.

Distanzenschätzer

zur Ermittlung der Entfernung von

Flugapparaten

für Waffen zur schweiz. Infanterie-Patrone neuer Ordonnanz ✦ Patent No. 72284

Zu beziehen durch die Ersteller:

Stotz & Cie. ✦ Olten

Feldgraue Uniform

auch in leichtesten Stoffen

liefert in kürzester Frist

Victor Settelen, Basel

Eisengasse 12 (Tanzgässlein 2)

Muster und Preisliste zur Verfügung.

VERNICKELUNG

von Säbeln
Pferdegeschirren
Sporren u.s.w.

Galvanische Anstalt

WISKEMANN

Seefeldstr. 222 ZÜRICH V

Bitte genau auf die Adresse zu achten